



Ausgabe vom 27.03.2026

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Buntes Treiben im Knirpsenland!

Wenn kleine Piraten mit Prinzessinnen um die Wette strahlen und der Duft von frischen Quarkbällchen durch die Flure zieht, dann ist klar: In der Kita „Knirpsenland“ ist der Fasching los! Auch in diesem Jahr verwandelte sich die Einrichtung in ein buntes Tollhaus mit Luftballons, Girlanden, Luftschlangen, Konfetti und strahlenden Kinderaugen. Schon am Morgen zauberten unsere Küchenfeen ein buntes und gesundes Frühstück für alle verkleideten Kinder. Auch laute Musik durfte an diesem Tag nicht fehlen. Es wurde gehüpft, gesungen, getanzt und mit einer Polonaise durchs Haus gezogen. Ein Dankeschön geht an alle Eltern und Großeltern, welche den Kindern mit kleinen Leckereien eine Freude bereitet haben.

Das Team vom Knirpsenland





Einladung zum

Tag der offenen Tür

in der Kita Knirpsenland

18. April 2026	10:00 bis 13:00 Uhr	Blochwitz Str. 2 01561 Lampertswalde
-------------------	------------------------	---

Die Kita Knirpsenland öffnet ihre Türen für alle interessierten Eltern und Familien!

Lernen Sie unsere pädagogische Arbeit kennen und entdecken Sie die Besonderheiten unserer Einrichtung.

Es erwarten Sie viele tolle Angebote sowie Leckereien aus unserer eigenen Küche!

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Kita Knirpsenland

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ **Beschlüsse der 19. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 10.03.2026**

Beschluss 101/03/2026
Beschlussfassung zum Ausgliederungs- und Übernahmevertrages zwischen der Gemeinde Lampertswalde und der Wasserversorgung Riesa-Großenhain

Beschluss 102/03/2026
Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehroleiters der Ortsfeuerwehr Lampertswalde

Beschluss 103-104/03/2026
Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Beschluss 105/03/2026
Beschlussfassung zum Baugesuch „Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und separatem Nebengelass zur Pferdehaltung und Paddock“ in Blochwitz

Beschluss 106/03/2026
Beschlussfassung zum Baugesuch „teilweise Rückbau und Ersatzneubau best. Schuppen zwecks Lagerung und Verarbeitung von Substratballen“ in Niegeroda

Beschluss 107/03/2026
Beschlussfassung zum Baugesuch „Aufstockung Nebengebäude“ in Adelsdorf

Beschluss 108/03/2026
Beschlussfassung zum Baugesuch „Errichtung und Betrieb einer Lagerfläche und Siebanlage“ gemäß BauGB und BImSchG in Mühlbach

Beschluss 109-117/03/2026
Beschlussfassung zur Versendung der Angebotsunterlagen für die Baumaßnahme „Sanierung Sportlerheim Lampertswalde mit barrierefreiem Zugang“

Beschluss 118/03/2026
Beschlussfassung über den Antrag einer Verkehrsrechtlichen Anordnung in der Ortslage Lampertswalde (Bahnhofstraße)

■ **Ab 01.04.2026 Holz kostenlos abzugeben – melden im Bauhof!**■ **Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 14.04.2026 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde statt.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ **Einladung zur Bürgerveranstaltung zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Lampertswalde und des grundzentralen Gemeindeverbundes Lampertswalde–Schönfeld–Thiendorf**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lampertswalde,

wir möchten Sie herzlich zu einer öffentlichen Bürgerveranstaltung einladen.

Wann: 15. April 2026, 18:30 bis 20:30 Uhr
Wo: im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Lampertswalde, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde

Die drei Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf arbeiten derzeit gemeinsam an der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts für den gemeinsamen grundzentralen Verbund.

Dieses Konzept verfolgt einen doppelten Anspruch:

- die gemeinsame Weiterentwicklung des Gemeindeverbundes, und
- die Weiterentwicklung unserer Gemeinde Lampertswalde selbst.

Wir möchten Ihnen erste Ergebnisse aus der Bestandsanalyse sowie zentrale Erkenntnisse aus der Online-Bürgerbefragung vorstellen. Dabei geht es um Themen wie Wohnen, Mobilität, Versorgung, Wirtschaft und das tägliche Leben.

Im zweiten Teil möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Welche Schwerpunkte sollen wir setzen? Wo besteht in der Gemeinde Lampertswalde mit ihren Ortsteilen Handlungsbedarf, und wo profitieren wir von einer Zusammenarbeit mit Schönfeld und Thiendorf?

Ihre Hinweise und Perspektiven sind wichtig – denn das neue Konzept soll konkrete Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde und des gesamten Verbundes stellen. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

René Venus
Bürgermeister
der Gemeinde Lampertswalde



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**WWW.GEMEINDE-
LAMPERTSWALDE.DE**

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Eingriff in den öffentlichen Straßenverkehr

Die Aufstellung von Verkehrsschildern ist eine hoheitliche Aufgabe, die den Straßenverkehrsbehörden, in der Regel Kommunen oder Stadtverwaltungen, obliegt und an bestimmte Richtlinien und Vorschriften gebunden ist.

Weder Privatpersonen noch Vereine oder gewählte Vertreter haben das Recht, eigenmächtig Verkehrszeichen aufzustellen oder zu entfernen.

Hier in unseren Fällen – siehe Bilder – handelt es sich zusätzlich noch um Vandalismus und Diebstahl – Stand Februar/März 2026.

Die Gemeinde Lampertswalde bittet hier um Mithilfe, wer kann dazu Angaben machen, das ist so nicht mehr hinzunehmen!?

Gemeindeverwaltung Lampertswalde



Vandalismus, viele Begrenzungspfähle werden einfach umgestoßen oder rausgerissen



„Achtung Kinder“ abgebrochen und versteckt



Verkehrszone Kindergarten

■ Auch das gibt's!



Illegale Entsorgung von vollen Schlachtgläsern in Altglasbehältern



Wegweiser nach Weißig zweckentfremdet



30 km/h Schild am Kindergarten gestohlen



Entsorgung von Grünschnitt auf der OV Weißig a.R. Richtung Blochwitz

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ ...und es geht schon wieder los...

Nach knapp zweijähriger Pause wurden nun wieder Waldwege mit Bauschutt und Waldränder mit Grünschnitt bestückt. Der bekannte Entsorger konnte es einfach nicht lassen den Wald mit seinem Abfall zu verschandeln.

Hier stellen sich Fragen: Wie geht man damit um? Was kann unternommen werden? Wenn das jeder macht, sind unsere Wälder bald Deponien.

Jeder Bürger kann helfen! Wenn Ihr jemanden seht, der seinen Abfall einfach entsorgt, dann scheut Euch nicht und sagt den Gemeindarbeitern oder den Gemeinderäten Bescheid!

In diesem Fall wurde der bekannte Entsorger darauf angesprochen und er entfernte seinen Abfall wieder aus dem Wald.



■ Die zentrale Rolle des Hämoglobins bei der Blutspende: Sicherheit für die Spender und Wirksamkeit für die Patienten



Für die Blutspende spielt Hämoglobin eine zentrale Rolle. Deshalb wird der Hämoglobinwert (Hb-Wert) vor jeder Blutspende vor Ort auf dem Spendetermin überprüft. Dies geschieht mit einem kleinen Nadelstich in

den Finger. Die Bestimmung des Wertes dauert nur wenige Sekunden. Im folgenden Bereich muss der Hämoglobinwert liegen, um eine Blutspende leisten zu können (Einheit Gramm pro Deziliter = g/dl):

- Bei Frauen: 12,5 - 16,5 g/dl
- Bei Männern: 13,5 - 18,5 g/dl

Hämoglobin ist ein lebenswichtiges Protein in den roten Blutkörperchen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Sauerstoff in der Lunge aufzunehmen und über den Blutkreislauf zu allen Organen und Geweben zu transportieren. Gleichzeitig übernimmt Hämoglobin auch den Rücktransport von Kohlendioxid zurück zur Lunge, wo es ausgeatmet wird. Nur wenn der Hämoglobinwert ausreichend hoch ist, kann Blut ge-

spendet werden und das gespendete Blut Patientinnen und Patienten optimal versorgen. Blutpräparate kommen zum Beispiel bei Operationen, Unfällen oder der Behandlung schwerer Erkrankungen zum Einsatz. Die Kontrolle des Hämoglobinwertes vor jeder Spende schützt so die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und stellt sicher, dass die Spende für den Patienten/die Patientin wirksam ist. Sollte einmal eine Blutspende zum Beispiel aufgrund eines zu niedrigen Hb-Wertes nicht möglich sein, geschieht die temporäre Rückstellung zum Schutz des Spenders/der Spenderin. Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter: www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig Alle DRK-Blutspendetermine unter

www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet

**am 10. April 2026
in der Grundschule Lampertswalde, Schulstraße 1,
01561 Lampertswalde
von 14:30 bis 18:30 Uhr statt.**



Foto: ©Stefan Wildhirt/
DRK-Blutspendedienst

JAGDGENOSSENSCHAFTEN

■ Die Jagdgenossenschaft Lampertswalde informiert

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lampertswalde lädt alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** für das Jagdjahr 2025/2026, mit anschließendem Jagdessen, am **28.03.2026 um 18:00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes

- Abstimmung über die vorfristige Jagdpachtverlängerung der beiden Jagdpächter
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Sonstiges/Fragen/Anregungen

Der Vorstand



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Weißig am Raschütz

Die Jagdgenossenschaft Weißig am Raschütz lädt alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Jagdessen

am **Freitag, 17.04.2026**
um **19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)**
in das Sozialgebäude der Agrargenossenschaft „Am Raschütz“ ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes – Jagdjahr 2025/26
4. Bericht des Kassenwartes – Jagdjahr 2025/26
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Beschluss Verwendung Reinertrag
7. Beschluss Haushaltsplan – Jagdjahr 2026/27
8. Entlastung Vorstand für das Jagdjahr 2025/26
9. Entlastung Kassenwart für das Jagdjahr 2025/26
10. Sonstiges/Informationen
11. Bericht des Jagdpächters



Anschließend gemütliches Beisammensein – **Jagdessen.**

Für die Teilnahme am Jagdessen erbitten wir eine **Anmeldung bis zum 10.04.2026** unter 035248/81304 Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr.

Hinweis: Sind mehrere Personen Eigentümer einer Grundfläche, so muss der Teilnehmende eine vollständig ausgefüllte und von **allen** Eigentümern unterschriebene Vollmacht vorlegen. Formulare sind beim Jagdvorstand erhältlich.

FEUERWEHR

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lampertswalde am 30.01.2026



Die Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Lampertswalde wurde am 31.01.2025 für 5 Jahre gewählt. Der damals gewählte stellvertretende Ortswehrleiter stellte im August 2025 den Antrag auf Amtsaufgabe aus persönlichen Gründen.

Kamerad Martin Grell wurde am 09.09.2025 kommissarisch als stellvertretender Ortswehrleiter vom Gemeinderat berufen. In der Jahreshauptversammlung der Ortswehr am 30.01.2026 fand die Neuwahl des stellvertretenden Ortswehrleiters statt.

Nach der Wahl und nach Zustimmung des

Gemeinderates wird der Kamerad Albrecht Franke durch den Bürgermeister für die Zeit bis zur nächsten regulären Wahl der Ortswehrleitung berufen.

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Das „verzauberte“ Vorschuljahr

Das Vorschuljahr der Maxis vom Kinderhaus „Am Raschütz“ startete mit einer gemeinsamen Idee eines eigenen Theaterstücks. Das bedeutete allerdings viel Arbeit. Nach der Überlegung, wie ein Theaterstück aufgebaut ist und was man alles dazu benötigt, wurde losgelegt. Wie bei jedem Theaterstück, musste erst einmal eine Geschichte her. Die Maxis wollten aber nicht irgendeine, sondern eine ganz eigene Geschichte. So rauchten die Köpfe bis „Die verzauberten Lebkuchen“ entstanden waren. Als nächsten Schritt entschieden sie, wer auf die Bühne möchte und wer die Bühnenbauer und Musiker sein sollten. Nun ging es an die eigentliche Herausforderung, Text lernen, Bühnenbilder und Kostüme erschaffen und natürlich auch die passenden Instrumente zur Untermauerung aussuchen. Das war alles gar nicht so einfach und hat auch ziemlich viel Zeit gekostet. Aber es ist uns richtig gut gelungen, sodass es im Januar und auch im März Vorführungen gab, bei denen sowohl die Omas und Opas, also auch die Mamas und Papas mehr über die Geschichte erfuhren. In dieser versuchten der Teufel und die Hexe den König im Schloss Schönfeld zu stürzen, was aber glücklicherweise von Oktopus Flutsch verhindert werden konnte. Nun haben die Maxis noch eine große Aufgabe bis zum Sommer, nämlich das Zuckertütenfest mit zu organisieren und vorzubereiten, denn dann ist es schon bald so weit: es geht ab in die Schule!



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



UNSERE SENIoren

■ Liebe Brockwitzer Seniorinnen und Senioren



Anfang Januar 2026 fand ein Wechsel in der Betreuung der Seniorinnen und Senioren des Ortsteil Brockwitz statt.

Ab sofort bin ich Kristin Förster Eure/Ihre neue Betreuerin hier im Ort Brockwitz.

Aus diesem Anlass lade ich Euch/Sie zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Kennenlernen in die Feuerwehr nach Brockwitz am 1. April 2026 recht herzlich ein. Gerne stehe ich Euch/Ihnen für Fragen zu meiner Person zur Verfügung, wir sprechen über weitere sowie zukünftige Aktionen der Senioren und lernen uns ein wenig kennen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und verbleibe bis dahin

Eure/Ihre Kristin Förster

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint
am 24. April 2026.
Redaktionsschluss dafür ist der
10. April 2026.**

■ Liebe Weißiger Seniorinnen und Senioren,

unser nächster Treff findet

am Mittwoch, dem 15.04.2026 um 14:00 Uhr

in den Räumen der Feuerwehr statt.

Unser Thema: „Altes und Neues aus Großenhain“ von und mit Christine. Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

Eure Weißiger Seniorenbetreuer

■ Liebe Seniorinnen und Senioren

herzliche Einladung zum nächsten kleinen Kaffeetrinken in den bekannten Räumlichkeiten

am Donnerstag, dem 09.04.2026 um 14:00 Uhr

Wir wollen Ostern feiern.

Die Senioren aus Lampertswalde bitte zu diesem Termin die Kreisrundfahrt Spargelessen bezahlen (79 €). Wir nehmen noch weitere Anmeldungen entgegen. Wir Helferinnen wünschen allen eine schöne Zeit bis zum nächsten Wiedersehen!

WIR GRATULIEREN



■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des **Monats April 2026** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

- **zum 86. Geburtstag**
02.04. Herr Harry Mieth in Weißig a.R.
- **zum 85. Geburtstag**
18.04. Frau Erika Gärtner in Lampertswalde
26.04. Frau Waltraud Krille in Adelsdorf
- **zum 77. Geburtstag**
09.04. Frau Brigitte Paulick in Weißig a.R.
15.04. Herr Gerhard Heinrich in Weißig a.R.
- **zum 76. Geburtstag**
25.04. Frau Gisela Bauer in Weißig a.R.
- **zum 75. Geburtstag**
24.04. Frau Ingrid Kossa in Lampertswalde
- **zum 74. Geburtstag**
13.04. Herr Wilfried Wiedemann in Lampertswalde
16.04. Frau Edith Mißbach in Lampertswalde
- **zum 73. Geburtstag**
21.04. Herr Manfred Stötzer in Lampertswalde

■ Gnadenhochzeit

Am 30.04.2026 gratulieren wir dem Jubelpaar Helga und Heinz Lehmann in Weißig a.R. zum 70jährigen Ehejubiläum und wünschen beste Gesundheit sowie Wohlergehen!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

SPORT

■ Lampertswalde holt erstmals den Pokal beim Zweifelderball

Am 10. März 2026 ermittelten die Grundschulen der Region zum 17. Mal den Meister im Zweifelderball. Sechs Schulen standen sich dabei in der Großenhainer Rödertalhalle gegenüber.

Gespielt wurde in Hin- und Rückrunde „Jeder gegen Jeden“. Jedes Team hatte also 10 Spiele von jeweils fünf Minuten Spieldauer. Bei Spielende wurden die verbliebenen Spieler auf dem Spielfeld gezählt, dies war dann gleichzeitig der Endstand des Spiels. Der Sieger erhielt zwei Punkte, bei Gleichstand wurden die Punkte geteilt. Lampertswalde konnte dabei erstmals den Siegerpokal erringen. Eine Podestplatzierung gab es ab und zu, den Turniersieg aber noch nie. Mit acht Siegen und zwei Niederlagen hatte das Lampertswalder Team am Ende 16 Zähler auf dem Punktekonto. Silber holte sich die GS Ponickau mit 14 Zählern, Bronze ging mit 11 Punkten an die 2. GS Großenhain „Bobersberg“. Damit sind auch schon die beiden Schulen genannt, gegen die unser Team in der Hinrunde die beiden einzigen Niederlagen kassierte. Das Spiel gegen Ponickau ging mit 0:4 verloren, gegen Bobersberg gab es eine knappe 5:6 Niederlage. Nach der Hinrunde war damit noch Rang drei zu verzeichnen. In der Rückrunde ließ Lampertswalde aber dann nichts mehr anbrennen, alle fünf Spiele konnte siegreich beendet werden. Damit zog unser Team noch an die Tabellenspitze.

Für Lampe spielten:

Marlene Flämig, Lea Lindner, Amelie Döring, Liddi Jaeschke, Julie Küttner, Oskar Ekelmann, Bruno Förster, Denny Langkabel, Kalex Maschinski und Mailo Kretzschmar



VEREINSNACHRICHTEN

OSTERFEUER

DES BLOCHWITZER GESELLSCHAFTSVEREIN

IHR SEID HERZLICH EINGELADEN

Der Blochwitzter Gesellschaftsverein lädt zum Osterfeuer auf dem alten Sportplatz ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kinder bringen bitte Stöcke für Knüppelkuchen mit.

WANN: 04. APRIL AB 18:00 UHR

Grünschnitt kann ab 21.03. abgelegt werden.
Bitte keine Bretter und Wurzeln!

euer Blochwitzter Gesellschaftsverein 94 e.V.

30. APRIL 2026

LAMPERTSWALDER

MAIBAUM

STELLEN

- ab 17.30 Uhr Baum aufstellen
- Wo: Kreuzung Dorfgemeinschaftshaus
- Mit Hüpfburg, Kinderschminken und Kinderdisco
- Mit DJ und Band:

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

JC Lampertswalde

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Rückblick auf das Faschingswochenende in Blochwitz

Am 28.02.2026 fand in Blochwitz wieder unser traditioneller Erwachsenenfasching statt. Der Faschingsverein Blochwitz präsentierte ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, das für beste Stimmung im Saal sorgte. Zahlreiche Gäste beehrten uns wieder in ihren kreativen und originellen Kostümen und feierten gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden. Es wurde viel getanzt, gelacht und ausgelassen gefeiert, sodass der Abend



für alle Beteiligten ein voller Erfolg war. Am 01.03.2026 folgte der traditionelle Kinderfasching, der ebenfalls sehr gut besucht wurde. Für die kleinen & großen Gäste gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee sowie eine Tombola mit tollen Preisen. Bei fröhlicher Musik – gespielt von der Hektik Diskothek – wurde gespielt, getanzt und gemeinsam gelacht. Die vielen Spiele und Aktionen sorgten wieder einmal für große Begeisterung bei den



Kindern und ihren Familien. Ein herzliches Dankeschön gilt dem DJ-Team der Hektik Diskothek, dem Faschingsverein Blochwitz, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen. Ohne die tatkräftige Unterstützung und die große Teilnahme wäre eine so gelungene Veranstaltung nicht möglich. Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

Euer Blochwitzter Gesellschaftsverein '94 e.V.



ORTSTEILE

■ Jagdverband Großenhain tagte in Lampertswalde

Am 06.03.2026 wurde im Gemeindehaus Lampertswalde der Jägertag des Jagdverbandes Großenhain e. V. mit Jagdsignalen der Jagdhornbläsergruppe des Verbandes in zünftiger Art eröffnet. Dem Saal wurde durch den Hegering Großenhain ein jagdliches Ambiente gegeben. Mit Unterstützung der Mitglieder Julia und Alwin Lehmann des Jugendklubs Lampertswalde und der Gaststätte „Am Kupferberg“ aus Großenhain war für Leib und Seele gesorgt. In seinem Grußwort stellte der Bürgermeister Rene Venus im Überblick die Gemeinde Lampertswalde vor. Schwerpunkt der Vollversammlung der Jäger des ehemaligen Landkreises Großenhain war die Entlastung des Vorstandes. Im Bericht des Vorsitzenden des Jagdverbandes Jörg Köhler wurden die Leistungen im letzten Jahr noch einmal herausgearbeitet. Besonderes Augenmerk galt hierbei den öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten wie dem alljährlichen Revierreinigungstag. Die Jäger bargen im vorigen Jahr über 4 Tonnen Müll, welcher von verantwortungslosen Bürgern in Wald und Flur entsorgt wurde. Mit viel Applaus wurden Jens Liebmann und Bernd Brockwitz, die verantwortlichen Drohnenführer, für ihr Engagement bei der Kitzrettung geehrt. Unter Einsatz der verbandseigenen Drohne konnten mehr als 35 Kitz vor der Grasmahd aus den Grünflächen entnommen

und so vor dem Mähtod gerettet werden. Die Einsätze werden sich in diesem Jahr noch erhöhen. Durch die Jagdabgabe und Sponsoren konnte sich der Verband eine weitere Drohne zulegen.

Der stellvertretende Vorsitzende des Landesjagdverbandes Sachsen ging auf die politischen Probleme der Jagd ein. Nur ein starker Verband kann die Interessen der Jagd und des Wildes in der derzeitigen politischen Stimmung durchsetzen. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Rede war die geleistete Arbeit der sächsischen Jäger zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest. Durch diesen Einsatz konnte die Pest zurückgedrängt und die Zäune wieder abgebaut werden. Ein Höhepunkt des Jägertages war der Vortrag zu Wildbestandserhebungen durch Überfliegen in der Königsbrücker Heide durch Herrn Kay Krumbiegel von der NSG-Verwaltung Königsbrück. In diesem seit 10 Jahren durchgeführten Monitoring werden wissenschaftliche Erkenntnisse zum Wildbestand und der Flächenentwicklung in der Heide gesammelt und ausgewertet. Für die gelungene Veranstaltung einen großen Dank und Weidmanns Heil an die Organisatoren.

Bernd Reichelt, Obmann für Öffentlichkeit



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Der Schmutz ist weg...

Am Sonnabend, dem 7. März, haben engagierte Anwohner der Ernst-Thälmann-Straße in Lampertswalde in einer kurz entschlossenen Aktion ihre Straße vom Winterschmutz befreit. Sie kehrten gemeinsam die gesamte Straße, ganz nach dem Motto – nicht nur reden einfach mal machen – und haben so, zumindest stückweit, zu einem saubereren Ortsbild beigetragen. Nach getaner Arbeit trafen sich alle zum gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank. Vielen Dank an die Mitwirkenden und an die Gemeindearbeiter, die den Schmutz entsorgen.



■ Ein Klavier für jedermann – Von der Dresdner Neustadt ins Herrenhaus Oelsnitz

Manchmal beginnt eine große Idee mit einem ganz einfachen Wunsch: Musik mit anderen zu teilen. Genau so entstand die Initiative von Sabrina Schumann, die Musik schon immer als etwas verstanden hat, das Menschen zusammenbringt. Ihr Traum: ein frei zugängliches Klavier, an dem jeder spielen darf – Anfänger, Profis oder einfach neugierige Besucher. Der erste Schritt führte in die lebendige Atmosphäre der Dresdner Neustadt. Dort wartete ein Klavier darauf, ein neues Zuhause zu finden. Zwischen Hinterhöfen, Altbauten und kleinen Geschäften wurde das Instrument abgeholt – ein Moment, der zugleich praktisch und symbolisch war. Auf einen Hilferuf per WhatsApp meldeten sich schnell vier starke Männer, die bereit waren, tatkräftig mit anzupacken. Ein großes Dankeschön geht an Sven Wiedemann-Schulze, Tommy Rentzsch, Matthias Pöttig und Sebastian Schumann aus der Gemeinde Lampertswalde. Mit vereinten Kräften wurde das Klavier vorsichtig getragen, verladen und auf den Weg zu seinem neuen Bestimmungsort gebracht. Ziel der Reise war das historische Herrenhaus Oelsnitz. Das Gebäude, das bereits viele Geschichten erlebt hat, soll nun auch mit Musik erfüllt werden. Für Sabrina Schumann war klar: Ein Ort mit Geschichte verdient auch lebendige Klänge. Die Idee hinter dem Projekt ist bewusst einfach gehalten. Das Klavier soll frei zugänglich sein – ein „Klavier für jedermann“. Besucher können sich setzen, spielen, improvisieren oder einfach nur zuhören. Vielleicht entsteht spontan ein kleines Konzert, vielleicht spielt jemand zum ersten Mal eine einfache Melodie. Genau diese ungeplanten Momente machen den Charme aus. Musik kennt keine Barrieren. Sie

verbindet Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Erfahrung. Mit dem Klavier im Herrenhaus entsteht ein Ort, an dem Begegnungen stattfinden können – zwischen Tönen, Gesprächen und spontanen Ideen. So wurde aus der Abholung eines Instruments in der Dresdner Neustadt mehr als nur ein Transport. Es wurde der Beginn eines kleinen Kulturprojekts: ein Klavier, das Türen öffnet – und Ohren.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Faschingsausklang in Quersa

Am 17.02.2026 fand ein kleiner Faschingsausklang im festlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus Quersa statt. Nach dem traditionellen Zampern versammelten sich Kinder, Eltern, Großeltern und viele weitere Gäste zu einer fröhlichen Faschingsfeier voller guter Laune. Bei leckeren Snacks, erfrischenden Getränken, Musik, Tanz, Spielen und jeder Menge Spaß wurde gemeinsam gefeiert. Die vielen liebevoll gestalteten und kreativen Kostüme sorgten für eine bunte und ausgelassene Stimmung und machten den Tag zu etwas ganz Besonderem. Zum Abschluss wurde noch eine fröhliche Polonaise mit allen Gästen gemacht, die den Faschingsausklang stimmungsvoll abrundete.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Häuser, bei denen unsere Kinder beim Zampern wieder so herzlich empfangen und beschenkt wurden. Ebenso möchten wir allen Besuchern danken, die den Faschingsausklang mit Leben, Lachen und guter Laune erfüllt haben.

Die Zamperrunde aus Quersa



820 Jahre
Lampertswalde
20.06.2026

Liebe Lampertswalder,

In diesem Jahr möchten wir ein Jubiläum feiern.
Für die Planung und Durchführung des Dorffestes suchen wir
Freiwillige die Zeit und Lust haben dabei mitzuwirken und zu gestalten.
Falls Ihr Interesse besteht, dann kommen sie gerne vorbei.

Am 24.04.2026 um 19:00 Uhr
im Vereinsgebäude „Am Bergsportplatz 3“

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Die Mitglieder vom Dorfclub Lampertswalde e.V.



■ Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Kontakt:

Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde
Telefon 035248 81 229
Fax 035248 81 383
E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
Internet gemeinde-lampertswalde.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 14.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 14.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Skatturnier

Ort: Gemeinschaftsraum Brockwitz
(Dorfanger 14c)

Datum: Gründonnerstag
02. April 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Einsatz: 10,00 EUR

**1 Serie
max. 10 Tische**



Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde

Redaktion: Gemeindeverwaltung Lampertswalde: Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de.

Gemeindeverwaltung Schönfeld: Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel
Anzeigetelefon: 037208 876 150,
www.riedel-verlag.de,
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de,

Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Beschädigungen an der Einzäunung der Oberschule Schönfeld

Der ursprüngliche Gedanke der Gemeinde Schönfeld sowie auch der Wunsch der Schule war es, durch die Einzäunung des Schulgeländes der Oberschule Schönfeld Vandalismus vorzubeugen und ein ungehindertes Betreten des Geländes zu verhindern.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2025 rund um das Schulgelände ein Stabgitterzaun installiert. Die Kosten für dieses Projekt beliefen sich auf rund 12.500 €. Finanziert wurde die Maßnahme mithilfe von Fördermitteln aus dem Programm „Regionalbudget Dresdner Heidebogen“ sowie Eigenmitteln der Gemeinde Schönfeld.

Leider müssen wir nun feststellen, dass der Zaun selbst zur Angriffsfläche für Vandalismus geworden ist. Die Mitarbeiter des Bauhofs sind regelmäßig damit beschäftigt, entstandene Beschädigungen zu reparieren. Es ist sehr bedenklich, wie weiterhin mit fremdem Eigentum umgegangen wird.

Eine derartige Zerstörungswut kann und wird nicht geduldet. Die Gemeinde Schönfeld macht daher deutlich, dass mutwillige Beschädigungen konsequent zur Anzeige gebracht und geahndet werden.

Derartige Vorfälle geben leider immer wieder Anlass, zukünftige Projekte – sowohl in der Gemeinde Schönfeld und ihren Ortsteilen als

auch speziell an der Oberschule Schönfeld – kritisch zu überdenken und sorgfältig abzuwägen.



■ Grußwort für die Jubilare im November

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats **März 2025** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



UNSERE SENIoren

■ Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schönfeld,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag in die Mehrzweckhalle einladen.

Die nächsten Treffen finden am **08.04.2026** und am **22.04.2026** ab **14:00 Uhr** statt.

Ihre Seniorenbetreuerinnen



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Hofgut Kaltenbach

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

■ Einladung zur Bürgerveranstaltung zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Schönfeld und des grundzentralen Gemeindeverbundes Lampertswalde–Schönfeld–Thiendorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schönfeld,

wir möchten Sie herzlich zu einer öffentlichen Bürgerveranstaltung einladen.

Wann: 16. April 2026, 18:30 bis 20:30 Uhr
Wo: in der Mehrzweckhalle am Schloss, Freie Scholle 10, 01561 Schönfeld

Die drei Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf arbeiten derzeit gemeinsam an der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts für den gemeinsamen grundzentralen Verbund.

Dieses Konzept verfolgt einen doppelten Anspruch:

- die gemeinsame Weiterentwicklung des Gemeindeverbundes, und
- die Weiterentwicklung unserer Gemeinde Schönfeld selbst.

Wir möchten Ihnen erste Ergebnisse aus der Bestandsanalyse sowie zentrale Erkenntnisse aus der Online-Bürgerbefragung vorstellen. Dabei geht es um Themen wie Wohnen, Mobilität, Versorgung, Wirtschaft und das tägliche Leben.

Im zweiten Teil möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Welche Schwerpunkte sollen wir setzen? Wo besteht in der Gemeinde Schönfeld mit ihren Ortsteilen Handlungsbedarf, und wo profitieren wir von einer Zusammenarbeit mit Schönfeld und Thiendorf?

Ihre Hinweise und Perspektiven sind wichtig – denn das neue Konzept soll konkrete Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde und des gesamten Verbundes stellen. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

gez. Falk Lindenau
Bürgermeister
der Gemeinde Schönfeld



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

VEREINSNACHRICHTEN

■ Vereinsversammlung Motorradfreunde Schönfeld e. V.

Am 06.03.2026 fand die jährliche Versammlung des Vereins „Motorradfreunde Schönfeld e.V.“ im Gasthof „Zum Wegweiser“ in Liega statt.



Unser Verein, der sich bereits im 26. Jahr nach der Gründung befindet, steht für Spaß am Motorradfahren und das damit verbundene Entdecken von interessanten Zielen in der näheren Umgebung und darüber hinaus. Dabei kommt natürlich das gemeinschaftliche gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Im Jahresrückblick erinnerte unser 1. Vorsitzender G. Schumann, in Wort und Bild, an Fahrten und Feierlichkeiten. Dabei wurde uns schon bewusst, dass nicht mehr ganz so viele Ausfahrten stattgefunden haben. Einerseits lag es an verschiedenen Terminüberschneidungen, zudem ist der Sonntag oft ein wichtiger Tag, um Zeit mit der Familie zu verbringen – und zu guter Letzt spielte das Wetter nicht mit. So machten die kleinen, spontanen Touren besonders viel Spaß.

Doch nicht nur unser eigenes Vereinsleben stand bei uns im Vordergrund, sondern wir unterstützten auch gern andere Vereine unserer Gemeinde, z. B. den Geflügelverein zum 75. Jubiläum und den Jugendclub beim Dorffest. Im Anschluss an den Bericht gab unsere Kassenwartin P. Kind einen Überblick über das Finanzjahr 2025 und die beiden Kassenprüfer bestätigten die gewissenhafte und fehlerfreie Buchführung.

Die Abstimmung zur Beitragsordnung und zum neu aufgestellten Finanzplan bestimmten zwei weitere Tagesordnungspunkte. In der Vorschau für 2026 gibt es bereits feste Termine für kleinere und größere Ausfahrten. Zu Pfingsten starten wir zwei unabhängige Touren: Am 23.05.2026 führt uns die Ausfahrt nach Leipzig ins Panometer und am 24.05.2026 fahren wir nach Stöln, zum ausgemusterten Flugzeug IL-62 „Lady Agnes“. Als weitere wichtige Höhepunkte stehen der Sachsenring im Juli und das GP Rennen in Brünn schon fest.

Damit waren wir schon wieder am Ende der Versammlung. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an unsere Mitglieder des Vorstandes, die schon viele Jahre eine tolle Arbeit machen.

Nun noch ein Hinweis an alle Interessierten: Wer Lust und Laune zum Motorrad fahren hat, kann uns gern bei den Ausfahrten begleiten. Informationen dazu gibt es im Schaukasten am Grundstück der Familie Kind oder auf unserer Homepage: www.motorradfreunde-schoenfeld.de.

■ Krähspektakel auf dem Schlosshof

Am 1. Mai 2026, Beginn 08:00 Uhr mit dem Einsetzen der Hähne findet auf dem Schlosshof in Schönfeld wieder unser traditionelles Wettkrähen statt.

Dazu sind alle, die teilnehmen oder sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollen, recht herzlich eingeladen.

Die Anmeldung der Hähne (getrennt nach Groß- und Zwerghahn) bitte bis zum 24.04.2026 bei

- Ronny Richter
Telefon: 0176 41947589



Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Rassegeflügelzuchtverein Der Vorstand

OBERSCHULE

■ Skilager der 7. Klassen: Ein Winterabenteuer in Rokynice

Vom 23. bis 27. Februar 2026 machten sich die 7. Klassen voller Vorfreude auf den Weg ins Skilager nach Rokynice, einem idyllischen Ort nahe Harachov. Schon die Anreise am Montag war geprägt von gespannter Erwartung und guter Laune. Nach der Ankunft stärkten sich alle beim gemeinsamen Mittagessen, bevor die Ausleihe der Ski und Snowboards begann. Jeder erhielt die passende Ausrüstung und war bereit für das erste Highlight: das sogenannte „Vorfahren“. Dabei wurden die Fähigkeiten auf der Piste überprüft, sodass die Lehrkräfte die Gruppeneinteilung optimal vornehmen konnten. Ab Dienstag starteten die Übungseinheiten in den verschiedenen Gruppen. Die „Besten“ Gruppe durfte schon früh ins eigentliche Skigebiet aufbrechen und die anspruchsvollen Abfahrten genießen. Die anderen Gruppen nutzten die Gelegenheit, ihre Technik in kleineren Übungsbereichen weiter zu verbessern. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: strahlender Sonnenschein, blauer Himmel und perfekte Schneebedingungen sorgten für echtes Kaiserwetter und machten das Skifahren zu einem besonderen Erlebnis für alle. Der Donnerstag war der letzte Tag auf der Piste und brachte noch einmal besondere Highlights. Eine Gruppe wagte sich auf eine Gipfelwanderung und genoss die atemberaubende Aussicht über das verschneite Panorama, während die andere Gruppe weiterhin die Pisten erkundete und ihre Fähigkeiten vertiefte. Am Abend wurden die besten Leistungen bei einer Siegerehrung gewürdigt, was für große Begeisterung sorgte. Zum Abschluss versammelten sich alle zu einem gemütlichen Filmabend und schauten gemeinsam „Eddie the Eagle“, ein Film, der zum Träumen und Lachen einlud. Das Skilager in Rokynice war ein rundum gelungenes Abenteuer, das den Zusammenhalt und Teamgeist der Schüler stärkte und viele unvergessliche Momente bescherte. Die hervorragenden Bedingungen, die großartigen Aktivitäten und die freundliche Atmosphäre machten die Woche zu einem echten Höhepunkt im Schuljahr. Alle kehrten mit neuen Erfahrungen, jeder Menge Spaß und einer großen Portion Motivation zurück.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Erfolgreiche Teilnahme der Oberschule am Regionalauscheid des Fremdsprachenwettbewerbs Englisch

Fabian Tannert überzeugt mit Spitzenleistung und qualifiziert sich für die Landesolympiade

Am 26. Februar 2026 fand im LASUB Standort Radebeul der Regionalauscheid des Fremdsprachenwettbewerbs Englisch statt. Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Oberschulen der Region Mittelsachsen und bietet Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 eine besondere Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse unter Beweis zu stellen und sich im fairen Wettstreit mit Gleichaltrigen zu messen. Jede Oberschule der Region durfte einen talentierten Vertreter oder eine Vertreterin bestimmen, um ihre Schule im Wettbewerb zu repräsentieren. Für die Oberschule Schönfeld wurde Fabian Tannert aus der Klasse 9a ausgewählt. Begleitet und unterstützt wurde er von seinem engagierten Englischlehrer, Herrn Pieroth, der ihm mit Rat und Motivation zur Seite stand. Im Verlauf des Wettbewerbs beeindruckte Fabian mit seinen herausragenden Sprachfähigkeiten, seiner Kreativität und seinem sicheren Auftreten. Seine Leistungen überzeugten die Jury so sehr, dass er sich den 1. Platz unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sichern konnte. Damit hat Fabian nicht nur seine Schule würdig vertreten, sondern sich auch für die Teilnahme an der Landesolympiade Sachsen qualifiziert, die Mitte April 2026 im Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) stattfinden wird. Wir gratulieren Fabian Tannert herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei der bevorstehenden Landesolympiade. Sein Engagement und seine

Begeisterung für die englische Sprache sind ein inspirierendes Beispiel für die ganze Schulgemeinschaft und zeigen, was mit Einsatz und Unterstützung möglich ist.



■ Es wird Frühling...

Wir die kleinen Naturforscher sind auch im Frühling wieder am Feld, auf der Wiese, am Wasser und im Wald unterwegs. Uns hat es sehr traurig gemacht, dass besonders an den Straßenrändern sehr viel Müll herum liegt. An einem kleinen Abschnitt der Straße haben wir etwas aufräumen können. Ausgerüstet mit Handschuhen, Eimer für Glasabfälle und Mülltüten waren wir unterwegs. Besonders gefährlich waren die Kanister mit Frostschutzmittel, die achtlos auf die Wiese geworfen worden und die entflammare umweltschädliche Flüssigkeit in die Erde geflossen ist. Viele Tiere können sich verletzen an unserem achtlos hingeworfenen Müll: an Blechdosen mit scharfen Kanten entstehen Schnittwunden, Zigarettensammel vergiften die Tiere, welche diese fressen und auch Gänse sowie andere Vögel könnten Plastikabfälle als Futter fehl-deuten und daran verenden. Jeder kann dazu beitragen, dass es eine saubere Umwelt für uns alle gibt. Manche führen in den Tagen der Fastenzeit plastik- und verpackungsfreie Wochen durch, versuchen auf Komfort und Genuss zu verzichten, sammeln Müll ein oder nehmen an anderen Umweltschutzprojekten teil. Mit der Aktion „Erlebter Frühling“ vom Naturschutzbund Deutschland werden wir in diesem Jahr das Eichhörnchen mit seinem Lebensraum und seiner Lebensweise etwas genauer unter die Lupe nehmen. Darauf freuen wir uns schon. Also: bleibt sauber!

Eure kleinen Naturforscher Leni, Edith, Alwin und Johann mit Dr. Manja Wenzel als GTA-Leiterin



■ Frühlingsgruß

Ein kleiner Frühlingsgruß von der Oberschule Schönfeld: Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse haben im Rahmen eines Wahlpflichtfaches mit viel Kreativität und Engagement unsere Schule verschönert und gestaltet. Mit bunten Dekorationen und liebevollen Ideen bringen sie frischen Schwung in unser Schulhaus und sorgen für eine freundliche, einladende Atmosphäre. **Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und Ihrer Lehrerin Frau Tech für ihren Einsatz und wünschen allen einen schönen Start in den Frühling!**



■ Tag der offenen Tür an der Oberschule Schönfeld – Ein voller Erfolg!

Einladung zum Entdecken, Staunen und Wiedersehen

Am 25. Februar 2026 öffnete die Oberschule Schönfeld ihre Türen für neugierige Besucher, zukünftige Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien sowie nostalgische Ehemalige. Ziel der Veranstaltung war es, allen Interessierten die Vielfalt des Schullebens zu zeigen und einen lebendigen Einblick in das Miteinander und die Lernmöglichkeiten zu geben. Bereits am Eingang wurden die Gäste herzlich vom engagierten Schülerrat empfangen. Mit einem Lächeln und hilfreichen Tipps verteilten die Schülerinnen und Schüler Flyer als Orientierungshilfe und einen Stempelplan, der zum Entdecken der verschiedenen Räume und Stationen einlud. So konnten sich alle Besucher problemlos im Schulgebäude zurechtfinden und die vielen Angebote erleben. In den Klassen und Fachbereichen erwartete die Gäste eine bunte Mischung aus Exponaten, Spielen, Gesprächen und beeindruckenden Schulwerken. Jede Fachschaft präsentierte ihre Besonderheiten – von Experimenten bis hin zu interaktiven Stationen, die zum Mitmachen und Ausprobieren einluden.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

den. Für die Schülerinnen und Schüler war es eine Herausforderung, ihre Projekte vorzustellen und Fragen zu beantworten, aber das haben sie mit großer Freude und Stolz gemeistert. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, sich in jedem besuchten Raum den Stempelplan abstempeln zu lassen – so wurde der Rundgang zum echten Abenteuer und die Besucher konnten spielerisch das ganze Schulhaus sowie die Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen. Gleichzeitig boten Informationsveranstaltungen der Schulleitung und des Sekretariats einen umfassenden Überblick über das Schulsystem, die Abläufe und die Angebote der Oberschule. Die Beratungsangebote wurden rege genutzt und boten Raum für individuelle Fragen und persönliche Gespräche. Für Unterhaltung sorgte die Schulband mit ihren Auftritten, die die fröhliche Atmosphäre unterstrichen und zum Verweilen einluden. Die 10. Klasse kümmerte sich liebevoll um die Verpflegung – mit selbstgemachtem Kuchen und Kaffee war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein wichtiger Programmpunkt war die Anmeldung der neuen 5. Klassen für das



Schuljahr 2026/2027. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, offene Fragen zu klären und ihre Kinder direkt vor Ort anzumelden. Die Vorstellung von GTA (Ganztagsangeboten) und Schulsozialarbeit sowie die Berufsberatung rundeten den Tag ab und zeigten, wie vielseitig und unterstützend die Schule aufgestellt ist. Die Atmosphäre war durchweg herzlich und lebendig – überall wurde gelacht, neue Kontakte wurden geknüpft und alte Erinnerungen ausgetauscht. Ein großes Dankeschön gilt den engagierten Schülerinnen und Schülern, die auf freiwilliger Basis und mit viel Herz unterstützt haben, den Lehrkräften sowie allen Gästen, die diesen Tag mit ihrer Begeisterung und tatkräftigen Unterstützung zu einem echten Fest gemacht haben.

Fazit: Der Tag der offenen Tür an der Oberschule Schönfeld war ein voller Erfolg. Die Schule präsentierte sich als lebendiger Ort des Lernens und Zusammenlebens, an dem jeder willkommen ist. Die positiven Rückmeldungen und strahlenden Gesichter zeigten, dass die Veranstaltung nicht nur informativ, sondern auch inspirierend und verbindend war.



Ein Blick hinter die Kulissen des MDR Leipzig

Am 02.03.2026 besuchte die Klasse 7b, im Rahmen des Praxisberaterprojekts, das Gelände des MDR in Leipzig. Ziel unserer Exkursion war es, die verschiedenen Berufe beim Mitteldeutschen Rundfunk kennenzulernen und einen Einblick in die Arbeitswelt eines Medienunternehmens zu erhalten. Bei unserer Ankunft waren wir zunächst etwas verwirrt, da überall auf dem Gelände Fahnen und Schilder der „Sachsenklinik“ zu sehen waren. Zunächst fragten wir uns, ob wir am richtigen Ort angekommen waren. Im Verlauf der Führung wurde uns erklärt, dass das gesamte Gelände regelmäßig für Dreharbeiten genutzt wird. Die „Sachsenklinik“ gehört zur bekannten Fernsehserie „In aller Freundschaft“, die hier produziert wird. Daher sind viele Gebäude entsprechend gestaltet und dienen als Filmkulisse. Gleich zu Beginn der Führung durften zwei Schülerinnen ausprobieren, wie es sich anfühlt, als Moderatorin vor der Kamera zu stehen, genau wie bei „MDR aktuell“. Das war für alle ein spannender Moment und sorgte für viel Begeisterung. Während der Tour besichtigten wir unter anderem das Studio der Sendung „Riverboat“ sowie das Studio von „MDR aktuell“. Es war beeindruckend zu sehen, wie unterschiedlich die Studios gestaltet sind und wie viel Technik hinter einer Sendung steckt. Besonders viel Glück hatten wir außerdem, da während unseres Besuchs tatsächlich Dreharbeiten stattfanden, die wir direkt miterleben durften. So erhielten wir einen authentischen Einblick in den Ablauf einer Produktion. Die Studiotour war für die Klasse 7b eine interessante und aufschlussreiche Erfahrung, bei der wir viele neue Eindrücke aus der Berufswelt der Medien sammeln konnten.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Abschlussbericht Schallschutzmaßnahme in der Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte für Senioren und Freizeittreff in Schönfeld

Die Baumaßnahme umfasste die Schallschutzmaßnahme sowie eine neue Beleuchtung in der Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte für Senioren und Freizeittreff in Schönfeld.

Das Vorhaben wurde mit der Fa. Malermeister Menzel e.K. (Schallschutz) und Elektroinstallation Bernd Zenkner (Beleuchtung) umgesetzt. Das Vorhaben unterstützt mehrere Ziele der LES. Es dient der Entwicklung und führt zu einer neuen Qualität. Das Vorhaben stärkt die regionale Identität und trägt zur Sicherung/Verbesserung der Infrastrukturausstattung der Region bei. Gleichzeitig kann dadurch eine Begegnungsstätten für das Gemeinschaftsleben erhalten werden.

Bei diesem Bestandsgebäude erfolgte durch die Sanierung eine starke raumakustische Optimierung. Dies wurde durch eine abgehängte Decke als Zwischendecke mit entsprechender Schallschutzanforderung im Trockenbau bei gleichzeitiger Erneuerung der Beleuchtung mit moderner LED-Lichttechnik erreicht. Durch das Bauvorhaben konnte durch

Umnutzung und Sanierung alter Bausubstanz eine höhere Lebensqualität, eine Verbesserung der Infrastruktur und damit mehr kulturelle Angebote erzielt werden.

Der Antrag zur Schallschutzmaßnahme in der Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte für Senioren und Freizeittreff in Schönfeld wurde beim Regionalmanagement/Koordinierungskreis „Dresdner Heidebogen“ e.V. eingereicht und befürwortet.

Danach wurde das Vorhaben beim Landratsamt Meißen eingereicht und bewilligt. Durch die finanzielle Förderung und Unterstützung lokaler Projekte durch das EU-Programm LEADER konnte die Baumaßnahme durchgeführt werden. Mit dem Programm LEADER fördert der Freistaat Sachsen Vorhaben zur Stärkung und Weiterentwicklung des ländlichen Raums. Finanziert wird das Programm aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an unsere Mitarbeiter vom Bauhof für die Vor- und Nachbereitung sowie die beteiligten Firmen für die pünktlichen und sauberen Arbeiten und den reibungslosen Ablauf.




Durchführung der Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)

mit dem Ziel der Förderung von Beschäftigung, Wachstum und Gleichstellung der Geschlechter einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirtschaft, sozialer Inklusion und der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten




Kofinanziert von der Europäischen Union

gap-strategieplan.sachsen.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Aktueller Marktsituation Alttextilien – Einstellung der Altkleidersammlung zum 01.03.2026

Lampertswalde, 16.02.2026

Aufgrund der äußerst angespannten und weiterhin rückläufigen Marktsituation im Bereich der Alttextilverwertung sehen wir uns leider veranlasst, eine grundlegende Anpassung unserer Tätigkeit vorzunehmen. In den vergangenen Monaten hat sich bestätigt, dass eine kostenfreie oder wirtschaftlich tragfähige Verwertung von Alttextilien weder in Deutschland noch im europäischen Ausland derzeit möglich ist.

Die bislang genutzten Verwertungswege stehen nicht mehr zur Verfügung. Die noch bestehenden Optionen beschränken sich auf kostenpflichtige Recyclingverfahren. Ohne diese Zuzahlungen wäre eine Zuführung der gesammelten Alttextilien ausschließlich über thermische Verwertungsanlagen realisierbar – ein Vorgehen, das wir aus ökologischen und nachhaltigkeitsbezogenen Erwägungen ausdrücklich vermeiden möchten.

Vor diesem Hintergrund sind wir gezwungen, unsere Sammlungstätigkeit vorerst auszusetzen. Wie sich der Markt künftig entwickeln wird, lässt sich momentan nicht prognostizieren. Wir hoffen jedoch, dass sich die Rahmenbedingungen mittelfristig stabilisieren, sodass eine Wiederaufnahme der Sammlungen im gewohnten Umfang möglich sein wird.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass die Sammlung von Alttextilien seit dem 01.03.2026 bis auf Weiteres eingestellt wurde.

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



„FRÜHLINGSLIEDER ZUM HÖREN UND MITSINGEN“

MÄNNERCHOR SCHÖNFELD 1922 E.V. UND FREUNDE
UNTER DER LEITUNG VON DR. MED. MANJA WENZEL

KIRCHE
Jahna

19. APRIL 2026 17 UHR

Eintritt ist frei - Kollekte erbeten

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der Genehmigungsfiktion des Bebauungsplanes Wohnbebauung „An den Koppeln“ in Adelsdorf

Status Beschluss

Zeitraum 04.11.2025 bis 04.11.2026

Der Gemeinderat von Lampertswalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.11.2025 den Bebauungsplan „An den Koppeln“ in Adelsdorf in der Planfassung vom 20.08.2025 mit redaktionellen Änderungen vom 22.10.2025, bestehend aus den Teilen

A – Planzeichnung,
B – Textliche Festsetzungen
auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (GR-Beschluss 86/11/2025).
Die Begründung einschließlich Umweltbericht wurde gebilligt.

Mit Schreiben vom 10.02.2026 (Aktenzeichen 2025-251360/2026) hat das Landratsamt Meißen mitgeteilt, dass für den Bebauungsplan „An den Koppeln Adelsdorf“ nach § 10 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 4 S. 2 BauGB die Genehmigungsfiktion eingetreten ist. Die Genehmigungsfiktion steht rechtlich der Erteilung der Genehmigung gleich.



Der Eintritt der Genehmigungsfiktion wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „An den Koppeln“ in der Planfassung vom 20.08.2025 mit redaktionellen Änderungen vom 22.10.2025 (Satzungsexemplar bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B, dem Umweltbericht und den Anlagen (Ausbreitungerechnung, Geotechnischer Bericht, Entsorgung Regen- und Schmutzwasser) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan einschließlich Begründung wird in der Gemeinde Lampertswalde während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung wird ergänzend auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Lampertswalde unter www.gemeinde-Lampertswalde.de eingestellt und kann auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de aufgerufen und eingesehen werden.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215

Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lampertswalde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Lampertswalde, 17.02.2026

gez. Venus
R. Venus
Bürgermeister der
Gemeinde Lampertswalde

Siegel

Hinweis: Gemäß der Bekanntmachung per Aushang (Notbekanntmachung) vom 17.02.2026 möchten wir darauf hinweisen, dass mit dem 17.02.2026 der Bebauungsplan Wohnbebauung „An den Koppeln“ in Adelsdorf in Kraft getreten ist.

Sie möchten das
Gemeindeblatt
Lampertswalde-Schönfeld
kostenfrei als digitales Abo
bestellen?

Scannen Sie dazu den
QR-Code oder senden
Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeinde Schönfeld – Beschlussübersicht – 02.02.2026

■ 15. Sitzung der Periode 2024-2029

öffentlich

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Kanalbefahrung Dorfstraße im Ortsteil Kraußnitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt in seiner 15. öffentlichen Gemeinderatssitzung über die Auftragsvergabe an die Firma K&U Reimann GmbH vom 05.01.2026 über 7.389,90 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 2

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumfällarbeiten in der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt in seiner 15. öffentlichen Gemeinderatssitzung über die Auftragsvergabe an die Firma Gala Bau Kleinleipisch über 27.572,30 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 3

Bestätigung der Wahl des Ortswehrleiters und seines Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld stimmt der Berufung des Kameraden Florian Wolf zum Ortswehrleiter der Ortfeuerwehr Schönfeld und des Kameraden Rocco Rentsch zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schönfeld zu.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 4

Gemeinde Schönfeld – Beschlussübersicht – 09.03.2026

■ 16. Sitzung der Periode 2024-2029

öffentlich

Bestätigung der Wahl des Ortswehrleiters und seines Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Böhla b.O.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld stimmt der Berufung des Kameraden Christian Schober als Ortswehrleiter der Ortfeuerwehr Böhla b.O. und des Kameraden Maik Grunwald zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Böhla b.O. zu.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 5

Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan für das Jahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt auf Grund der §§ 72 - 76 SächsGemO die vorliegende Haushaltssatzung 2026 und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 der Gemeinde Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 6

Grundsatzbeschluss zur Anschaffung von Technik für den Bauhof Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Anschaffung weiterer Bauhoftechnik für den Bauhof Schönfeld bis zu einem Auftragswert in Höhe von 55.000,00 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 7

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld zum Bauantrag – Errichtung Stellplatzanlage in Kraußnitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt das Einvernehmen zum Bauvorhaben Errichtung einer Stellplatzanlage in der Gemarkung Kraußnitz.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 1 / Enthalten: 2 GR1 2026 / 8

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Herstellung einer Sirenenanlage (Mastaufbau) in Liega

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt die Auftragsvergabe zur Errichtung einer Sirenenanlage in Liega an die Fa. FKS und die Fa. Mittag Elektroinstallation GmbH.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 9

LANDESAMT
FÜR STEUERN UND FINANZEN

■ Finanzverwaltung stellt ab 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsdrucke an die Gemeinde ein!!!

Steuererklärungsdrucke

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Finanzverwaltung ist zunehmend gefordert, eine steigende Aufgabenvielfalt, höhere Leistungsanforderungen, begrenzte Haushaltsmittel und insbesondere den Mangel an Personal miteinander zu vereinbaren.

Vor diesem Hintergrund sind auch die sächsischen Finanzämter im Interesse der Sicherstellung ihrer Pflichten gehalten, die verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen künftig unter Berücksichtigung von Prioritäten wirkungsorientiert einzusetzen.

Ein wesentlicher Beitrag zur effizienteren Erfüllung der Pflichten, zu denen insbesondere die Bearbeitung der Steuererklärungen der Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen zählt, wird durch die zunehmende Digitalisierung der Finanzverwaltung geleistet.

Hierzu steht den Bürgerinnen und Bürgern das 24-Stunden-Serviceportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER“ (www.elster.de) mit allen Möglichkeiten rund um die Erstellung und Übermittlung der Steuererklärung zur Verfügung.

ELSTER bietet einen schnellen, sicheren und papierlosen Zugang zu den sächsischen Finanzämtern. Die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen nutzt bereits die Möglichkeit, die Steuererklärungen per ELSTER abzugeben. Dies belegt eine Quote von mehr als 78 %!

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung der Verwaltung soll ab dem Jahr 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsdrucke an die Städte und Gemeinden eingestellt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin in Papier abgeben möchten, erhalten die erforderlichen Vordrucke in den sächsischen Finanzämtern oder können diese im Internet unter

www.formulare-bfinv.de

abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal „Mein ELSTER“ zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

Ich bitte Sie, diese Information in geeigneter Weise an die Kommunen weiterzugeben. Bürgerinnen und Bürger, die sich in den Städten und Gemeinden nach Steuererklärungsdrucke erkundigen, bitte ich, auf die genannten Alternativen ggf. durch entsprechende Aushänge o. ä. hinzuweisen. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Stiwi, Vizepräsident

MACH
WAS
WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

SONSTIGE INFORMATIONEN

■ Bestätigung der Wahl des Ortswehrleiter und seines Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Böhla b.O.



Am 31.01.2026 fand die Ortsfeuerwehrversammlung der Ortswehr Böhla b.O. statt. Die Kameraden haben Christian Schober zum Ortswehrleiter sowie Maik Grunwald zum stellvertretenden Ortswehrleiter gewählt. In der Gemeinderatssitzung am 09.03.2026 wurden die Kameraden für die Dauer von fünf Jahren durch den Bürgermeister in Ihr Amt berufen.

■ Zunehmendes Auftreten von Newcastle Disease-Fällen (ND, atypische Geflügelpest) bei Nutzgeflügel

Die Newcastle Disease ist eine hochansteckende Viruserkrankung, die vor allem Hühner und Puten betrifft und aufgrund ähnlicher Symptome wie Durchfall, Atemnot oder Lähmungen häufig mit der Geflügelpest (HPAI) verwechselt wird. Als bekämpfungspflichtige Tierseuche verbreitet sie sich sowohl direkt zwischen Tieren als auch indirekt über Fahrzeuge, Gerätschaften oder kontaminierte Kleidung. Auch Wildvögel und Schadnager stellen insbesondere in Freilandhaltungen ein Risiko dar. Die Bekämpfungsmaßnahmen entsprechen weitestgehend denen der HPAI.

Angesichts des aktuellen Auftretens in Deutschland (Brandenburg, Bayern) sowie den wiederholten und großflächigen Ausbrüchen im Nachbarland Polen seit September 2024 informiert das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Meißen alle Geflügelhaltenden und hält zur konsequenten Umsetzung insbesondere folgender Maßnahmen an:

- **Biosicherheitsmaßnahmen** (unter anderem strikter Wechsel des Schuhwerks vor dem Betreten von Stallungen und die Durchführung einer hygienischen Reinigung und Desinfektion der Hände vor Kontakt mit den Tieren des Bestandes) **konsequent einhalten**
- **Vorgaben hinsichtlich Stallhygiene und Schutzkleidung strikt beachten**
- **erhöhte Tierverluste oder Krankheitsanzeichen umgehend dem LÜVA Meißen melden**
- **Einhaltung der Impfpflicht bzw. Impfstatus der eigenen Tiere unverzüglich überprüfen**

Im Gegensatz zur Aviären Influenza besteht in Deutschland eine Impfpflicht gegen ND. Alle Geflügelhaltende – auch Halter privater, kleiner Hobbyhaltungen – sind verpflichtet, Hühner und Puten regelmäßig impfen zu lassen.

Weitere Informationen zur gesetzlich vorgeschriebenen Impfung gegen die ND-Krankheit auch für nicht gewerbsmäßige Geflügelhalter erhalten Sie auf der Homepage des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramts Meißen (LÜVA):

<https://www.kreis-meissen.de/Landratsamt/Die-Verwaltung/Dezernat-Soziales/Lebensmittel%20überwachungs-und-Veterin%20amt/Tierseuchen-und-Tiergesundheit/Newcastle-Disease-ND-Atypische-Geflügelpest/>

■ Unsere Johanniter-Botschafter sind unterwegs im Landkreis Meißen

Die Botschafter gehen von Tür zu Tür, berichten über regionale Projekte und bitten um Unterstützung.



JOHANNITER

Coswig. Das Botschafter-Team von Holger Kühnen vom Johanniter-Förderservice (als 100-prozentige Tochter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.) ist seit März bis in den April 2026 in dem Landkreis Meißen unterwegs. Die Kolleginnen und Kollegen informieren über die Arbeit der Johanniter in unserem Regionalverband, um Menschen als Mitglieder und Unterstützer zu gewinnen.

Wie lässt sich erkennen, dass eine seriöse Hilfsorganisation an der Haustür klingelt?

Die Johanniter-Botschafter sind dazu verpflichtet, ihren Mitarbeiter-Ausweis gut sichtbar über der Kleidung zu tragen. Darauf sind Bild, Namen und weitere Detailinfos gut zu erkennen. Die Botschafter tragen dem Erscheinungsbild der Johanniter entsprechende weiß-rote Dienstkleidung. Sie dürfen weder Bargeld, Schecks oder Sachspenden annehmen. Die Gespräche werden in den Tablets erfasst. Das Ziel ist es, möglichst viele Fördermitglieder zu gewinnen, die die Aufgaben und Projekte der Johanniter langfristig mit einem freiwilligen Monatsbeitrag unterstützen.

Zur Mittelverwendung der Johanniter-Unfall-Hilfe

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist als gemeinnütziger und mildtätiger Verein anerkannt. Über den Mitgliedsbeitrag erhalten die Förderer jährlich eine Spendenbescheinigung, die mit der Steuererklärung beim Finanzamt eingereicht werden kann. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) prüft regelmäßig und bestätigt jährlich mit dem DZI-Spendensiegel, dass die erhaltenen Spenden einen gemeinnützigen Zweck erfüllen und die Johanniter transparent, wirtschaftlich sparsam und leistungsfähig arbeiten, sowie wahrhaftig und transparent über die Mittelverwendung informieren. Eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt des Spenden-Siegels ist ein angemessen niedriger Anteil der Werbe- und Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben.

Über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Meißen/Mittelsachsen

Seit 2010 setzt sich der Regionalverband Meißen/Mittelsachsen für bedürftige und in Not geratene Menschen ein. Zurzeit sind mehr als 600 ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende beschäftigt. Zu den Leistungen der Johanniter im Regionalverband Meißen/Mittelsachsen zählen der Hausnotruf, die ambulante Pflege und die Tagespflege, Betreutes Wohnen in Riesa und Radebeul, das Ausbildungszentrum für Betriebs- und Ersthelfer, der Rettungs- und Sanitätsdienst sowie der Katastrophenschutz und der kassenärztliche Notfalldienst in Freiberg. Darüber hinaus sind wir der Träger von zehn Kindertagesstätten sowie der Tafel Coswig.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

Einladung

Der Vorstand der **Jagdgenossenschaft Gemarkung Liega** lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung am **Montag, dem 20.04.2026 um 19.00 Uhr** in den Gasthof „Zum Wegweiser“, Schönfelder Str. 1 in 01561 Liega ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Bericht des Vorstandes, Ergebnis Kassenprüfung, Beschluss Entlastung Jagdvorstand und Kassenführerin, Mittelverwendungsbeschluss und Vorstandswahl. Im Anschluss findet das Jagdessen statt.

200.000 Euro für 24 Kleinprojekte in der LEADER Region Dresdner Heidebogen



Am 5. März 2026 bewertete der Koordinierungskreis der LEADER-Region Dresdner Heidebogen 38 eingereichte Vorhaben im Rahmen des Aufrufes zum Regionalbudget 2026. Für eine Förderung konnten 24 Kleinprojekte ausgewählt werden. Das Budget wurde dabei nahezu ausgeschöpft. Für 4 Vorhaben war das Budget leider nicht ausreichend. 10 Vorhaben mussten abgelehnt werden, da sie die vorgegebenen Kriterien nicht erfüllten. 200.000 Euro hatte der Dresdner Heidebogen e.V. für den Aufruf Regio-

nalbudget 2026 zur Verfügung gestellt. Bei einem maximalen Investitionsvolumen von 12.500,00 Euro und einem Fördersatz von 80 % konnten Kleinprojekte von den Mitgliedskommunen des Dresdner Heidebogens eingereicht werden. Die Vorhaben mussten sowohl der LEADER-Entwicklungsstrategie des Dresdner Heidebogens (LES) als auch dem Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) mit den Zielen 3.0, 4.0 oder 8.0 entsprechen.

Folgende Projektträger können sich über eine Förderung aus Regionalbudget 2026 für ihre Projekte freuen:

Projektträger	Projektbezeichnung
Gemeinde Ebersbach	Umgestaltung Park „Grüne Lunge“ Reinersdorf
Gemeinde Ebersbach	Erneuerung Dach des Zweckgebäudes für Kita/JC Rödern
Gemeinde Ebersbach	Erneuerung der Dachfenster im JC Ebersbach
Gemeinde Ebersbach	Digitalisierung Ratssaal/Standesamt Ebersbach
Gemeinde Haselbachtal	Befestigung Vorplatz Sportplatzhütten OT Möhrsdorf
Gemeinde Haselbachtal	Neue Kinderküche für die Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf
Gemeinde Moritzburg	Schillerplatz Friedewald
Gemeinde Neukirch	Energetische Sanierung/Umrüstung Beleuchtungsanlage Turnhalle Neukirch
Gemeinde Niederau	Erneuerung der Sitzflächen des Zuschauerrondels der Freilichtbühne Gellertberg Oberau
Gemeinde Niederau	Erneuerung Fenster und Tür Kassenhaus Waldbad Oberau
Gemeinde Niederau	Bolzplatz Niederau (Erweiterung des Ballfangzaunes, Installation eines Beton-Picknicktisches)
Gemeinde Niederau	Speiseraum GS Niederau
Gemeinde Priestewitz	Errichtung Schallschutz und Anschaffung einer Hochebene im Kinderhaus
Gemeinde Priestewitz	Errichtung Nestschaukel + Anschaffung Roller Hort und Spielplatz Lenz
Gemeinde Priestewitz	Errichtung Wetterunterstand Bushaltestelle Böhla Bhf.
Gemeinde Schönfeld	Erneuerung Dach JC Schönfeld
Stadt Bernsdorf	Treffpunkt Feuerwehr
Stadt Großenhain	Erneuerung des Spielturms Spielplatz Skassa
Stadt Kamenz	Bücherhäusel Cunnersdorf
Stadt Kamenz	Neubau einer Buswarte Halle am Kinderhaus Wiesa
Stadt Königsbrück	Aufwertung Außengelände Kita Rappelkiste durch Errichtung eines Matschbereiches
Stadt Königsbrück	Aufwertung des Jugendclubs Gräfenhain durch sanitäre Grundausstattung und Fliesenarbeiten
Stadt Königsbrück	Qualifizierung Begegnungsstätte Gräfenhain durch Installation eines Stromanschlusses
Stadt Radeburg	Modernisierung des Kunstfachraums Grundschule Radeburg

Gefördert durch:

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Allgemein

Der Dresdner Heidebogen ist seit 2001 eine von 30 anerkannten LEADER-Regionen in Sachsen mit eigenständiger LEADER-Entwicklungsstruktur (LES). Namensgebend für die Region ist ein Bogen aus Heidelandschaften zwischen Großenhain und Kamenz. Die Region verbindet die Kulturlandschaft Meißen mit der Oberlausitz in den Landkreisen Meißen und Bautzen. Mitglieder des Dresdner Heidebogens e.V. sind mehr als 80 an Standortentwicklung interessierte Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. 2026 beteiligte sich der Dresdner Heidebogen e.V. zum 7. Mal an dem vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung aufgerufenen Programm „Regionalbudgets im ländlichen Raum“. So konnten in den vergangenen sechs Jahren 151 Kleinprojekte in den Kommunen des Dresdner Heidebogens mit einem Investitionsvolumen von über 1.3 Million Euro und einer Fördermittelbereitstellung von über 1.000.000 Euro umgesetzt werden. Ziel des Programms ist eine engagierte und aktiv eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zur Stärkung der regionalen Identität.

Kontakt: Regionalmanagement Dresdner Heidebogen
 Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück, info@heidebogen.eu
 Tel. 035795/2859-22, -23, -24, www.heidebogen.eu

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

DRESDNER Heidebogen

FOTOWETTBEWERB 2026

AUSSERGEWÖHNLICHE LANDSCHAFTEN UND NATURPHÄNOMENE

Wir suchen die schönsten Bilder außergewöhnlicher Landschaften und Naturphänomene in der Region Dresdner Heidebogen.

Ob besondere Lichtverhältnisse, wilde Schönheiten oder ästhetische Sichtachsen zu allen Jahreszeiten. Welche stimmungsvollen Situationen in unserer Region haben Sie festgehalten?

Die 10 besten Bilder werden prämiert:

1. Platz:	300 €
2. Platz:	200 €
3. Platz:	150 €
4. – 10. Platz:	50 €

BIS ZUM 31.07.2026 TEILNEHMEN!

ZUM WETTBEWERB



Kontakt
 Regionalmanagement
 Dresdner Heidebogen e.V.
 Am Schlosspark 19
 035795-285922 / -23 / -24
 01936 Königsbrück
 info@heidebogen.eu
 www.heidebogen.eu

Kofinanziert von der Europäischen Union



(c) Tigran Heinke, Am Rand vom NSG Königsbrück, Foto aus dem Fotowettbewerb 2024

TAG DES GESUNDHEITSAMTES

19. MÄRZ 2026 | 14-17 UHR

Im Gesundheitsamt Meißen, Dresdner Straße 25

MITMACHANGEBOTE

- ✓ Reanimieren an einer Puppe üben
- ✓ Wie putze ich meine Zähne richtig

BERATUNGEN/CHECKS

- ✓ Schwangerschaftsberatung
- ✓ Beratung zu Tuberkulose
- ✓ AIDS/HIV mit Selbsttest, Ergebnis in 15 min
- ✓ Tumorberatung
- ✓ Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes
- ✓ Trinkwasserqualität/FSME
- ✓ Suchtberatung mit Schwerpunkt Medien
- ✓ Impfausweis-Check

Wir prüfen Ihren Impfausweis auf Aktualität.

TEDDY-SPRECHSTUNDE

Bring dein Kuscheltier mit und lerne, wie ein Arztbesuch funktioniert – ganz ohne Angst!



Jedes Kind bekommt einen Luftballon

Gedanke über Wasser steigt



Landkreis Meißen

ÖGD
 Gesundheitsamt
 Meißen
Stand: 18. März 2025

Frühlingsspaziergänge 2026

www.fruehlings Spaziergang.sachsen.de



Natur entdecken von April bis Juni

frühlings spaziergänge

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat SACHSEN

Besucherwerbung

■ Europäische Tage des Kunsthandwerks Stand: 6. Januar 2026



Entdeckungstour durch das sächsische Kunsthandwerk

Vom 10. bis 12. April steht das sächsische Kunsthandwerk im Mittelpunkt: Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks öffnen an drei Tagen im gesamten Freistaat zahlreiche Kunsthandwerker und



HANDWERKSKUNST UND DESIGN
 LIVE VOR ORT ERLEBEN
10. BIS 12. APRIL 2026

KUNSTHANDWERKSTAGE.DE

Kreative die Türen ihrer Ateliers und Werkstätten für Besucher. Besucher können an Workshops, Führungen und Gesprächen teilnehmen und erleben, wie Kreativität, Nachhaltigkeit und

Qualität im Handwerk vereint sind. Vom edlen Abendkleid über filigrane Wohnaccessoires aus Keramik bis hin zum traditionellen Streichinstrumentenbau - all das und noch vieles mehr ist Kunsthandwerk. Die Initiative zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks ging im Jahr 2002 vom Französischen Ministerium für Handwerk aus. Vor zehn Jahren kamen die Aktionstage nach Deutschland und finden mittlerweile in 21 europäischen Ländern statt. Kommen Sie mit Kunsthandwerkern direkt ins Gespräch und erfahren Sie mehr über deren vielfältige Arbeit. Lassen Sie sich inspirieren, nehmen Sie an Workshops teil und werden Sie selbst kreativ tätig. Mit Hilfe einer interaktiven Karte können Sie sich Ihre persönliche Entdeckungstour vorab zusammenstellen:

www.kunsthandwerkstage.de/sachsen

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Projektaufruf 2026

Hoch vom Sofa! Starte Dein Projekt.

Hoch vom Sofa!



Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Ob Klima-Aktion, Kulturprojekte, Kunst, Sport oder soziale Themen – wir fördern eure Ideen, damit ihr in eurem Ort was bewegt, Vielfalt feiert und den Zusammenhalt stärkt.

Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee? **Ein gutes Projekt** begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen **Projektpartner**, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Euer Projekt findet in der Zeit zwischen dem **01.05. und 01.11.2026** statt.
4. **Ruft uns an**, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt eure Fragen.
5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Danach beraten wir uns und wenn alles passt, kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Ansprechpersonen in den Landkreisen sind:

Tina Jakubowski
0351-320 156 78
tina.jakubowski@dkjs.de
Vogtlandkreis, Zwickau

Paula Voigt
0157 3669 4653
paula.voigt@dkjs.de
Görlitz, Meißen, Mittelsachsen

Patrick Feller
0151 1566 2008
patrick.feller@dkjs.de
Nordsachsen, Leipzig, Bautzen

Max Stürmer
0351-320 156 58
Max.stuermer@dkjs.de
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Erzgebirgskreis

Aktuelle Informationen unter

www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/



Hoch vom Sofa! ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Sozialerzieherverbände. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

■ Veranstaltungen im März

- **24./ 31. März**, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Zeit für Dein Selbst – Yogakurse mit Susann Zemke
- **30. und 31. März**, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Grafikkurs für Erwachsene mit Künstlerin Maja Nagel

Käthe Kollwitz Haus

Kontakt: Kollwitz Haus Moritzburg, Friederike Wannrich
Tel. 035207 – 82818, Mobil 0155 6069 7120
Email: friederike.wannrich@kollwitz-moritzburg.de

■ Yoga zwischen Kunstwerken – Neues Kursangebot im Kollwitz Haus

Seit dem 17.03.2026 lädt das Kollwitz Haus Moritzburg alle Interessierten dazu ein, Körper und Geist inmitten von Kunst zur Ruhe zu bringen. Mit dem neuen Yoga-Kurs „Zeit für Dein Selbst mit Susann Zemke“ schafft die Gedenkstätte einen inspirierenden Raum, an dem Achtsamkeit und Ästhetik auf besondere Weise miteinander verschmelzen. Unter der Leitung der erfahrenen Yogalehrerin Susann Zemke finden die Kurse einmal wöchentlich im Veranstaltungsraum des Hauses statt. Umgeben von den Kunstwerken der aktuellen Sonderausstellung entsteht eine einzigartige Atmosphäre, die Konzentration, Ruhe und Offenheit fördert. „Yoga im Museum bedeutet, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern sie zu spüren – mit allen Sinnen“, erklärt Geschäftsführerin Friederike Wannrich. „Wir möchten Besucherinnen und Besuchern einen neuen Zugang zu unserem Haus ermöglichen, der Körper, Geist und Kultur miteinander verbindet.“

Kursdetails Beginn: 17.03.2026 (insgesamt 5 Termine)
Ort: Kollwitz Haus Moritzburg, Meißner Straße 7, 01468 Moritzburg
Zeit: jeden Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr
Anmeldung: bei Susann Zemke unter susannz121@gmail.com
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine ruhige und persönliche Atmosphäre zu gewährleisten. Anfängerinnen und Anfänger sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene. Folgekurse sind geplant.

YOGA-KURSE

IM KOLLWITZ HAUS

MEISSNER STRASSE 7
01468 MORITZBURG

SCHNUPPERN ERWUNSCHT

ZEIT FÜR DEIN SELBST - MIT SUSANN ZEMKE

BRINGE DEINEN GEIST IN DIE STILLE UND ERFAHRE DEINEN KÖRPER IN EINER ATMOSPHERE DER RUHE UND REIZLOSIGKEIT. FREUE DICH AUF EINE VIELSEITIGE UND ABWECHSLUNGSREICHE YOGAPRAXIS BEGLEITET VON KLANGINSTRUMENTEN. DER KURS IST FÜR JEDE(N) GEEIGNET.

IMMER DIENSTAGS 18:30-20 UHR - TERMINE: 17.03./ 24.03./ 31.03./ 07.04./ 14.04.
16€ / ABEND - FOLGEKURSE GEPLANT

INFOS/ ANMELDUNG: [SUSANNZ121@GMAIL.COM](mailto:susannz121@gmail.com) - TEL. 0178 306 8123

Mitzubringen sind: Yogamatte, eventuell Sitzkissen, bequeme Kleidung, Socken, Decke, Trinkflasche (technische Geräte sind auszuschalten und in der Garderobe zu lassen).